Gemeinde Allmendingen

Alb-Donau-Kreis

Satzungen über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort Marienstraße“

Nach den §§ 10 und 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung (LBO) und § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) – in der jeweils gültigen Fassung - hat der Gemeinderat der Gemeinde Allmendingen in öffentlicher Sitzung am **27. Juli 2011** den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort Marienstraße“ und die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort Marienstraße“ jeweils als Satzungen beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ergibt sich aus der Planzeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans vom 27. Juli 2011, erstellt vom Büro Wick+Partner, Stuttgart.

§ 2
Bestandteile der Satzungen

Der beiden Satzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans bestehen aus:

1. Planzeichnung vom 27. Juli 2011
2. Planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften vom 27. Juli 2011
3. Baugesuch vom 3. Juni 2011 als Vorhabenplan
4. Grünordnungsplan vom 27. Juli 2011

Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, sowie der Umweltbericht jeweils vom 27. Juli 2011 werden beigefügt, ohne Bestandteil der Satzungen zu sein.

§ 3
In-Kraft-Treten

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt nach § 10 Absatz 3 BauGB mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Allmendingen, 27. Juli 2011

Robert Rewitz
Bürgermeister

Genehmigt
Ehingen, den 27.02.2012
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
- Aussenstelle Ehingen -

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS